

KONTAKT

Informationsmagazin der Gemeinde Schenkon

Gemeindekanzlei
Tel. 041 925 70 90

6214 Schenkon
Fax 041 925 70 99

**Juni/Juli
2017**



**verweilen - relaxen - träumen
und Mee(h)r in Schenkon...**

Foto: Fritz Hüsler

Redaktion

**Erscheinen
Einsendeschluss
Auflage**

**Internet
E-mail**

Fritz Hüsler

**Monatsbeginn
22. des Vormonats
1400 Exemplare**

**www.schenkon.ch
gemeinde@schenkon.ch**

Berichtverfasser: Fritz Hüsler, Gemeindeschreiber II

Kilbi im Dorf

Schenkons Kilbi soll auch in diesem Jahr begeistern. Sie findet am Sonntag, 25. Juni statt. Der Gemeinderat und die Dorfvereine laden die Einwohner zum Kilbifest herzlich ein. 10.00 Uhr Gottesdienst Zentrumskapelle. Apéro offeriert von Gemeinde. Stände-Buden-Attraktionen. Festwirtschaft. Musikalische Unterhaltung. Willkommen zur Schenkoner Kilbi.

Poststelle wie weiter

Seit dem Bestand der Ladenstrasse im "Zentrum Zellfeld" befindet sich Schenkons Poststelle an diesem Ort. Der Wechsel 2011 vom Standort Grundmatte zur zentralen Ladenstrasse Zellfeld mit insgesamt 9 Geschäften erfolgte damals mit dem nötigen Dazutun und mit Unterstützung durch die Gemeinde. Die Poststelle Schenkons hat sich in diesen 7 Jahren am neuen Standort gut eingefügt und verzeichnet auch Dank der ausgezeichneten Leitung und der guten Zugänglichkeit eine sehr gute Frequenzierung auf.

Aus der anfangs Juni eingegangenen Information ist zu entnehmen, dass die Post im Rahmen der schweizweit stattfindenden Umstrukturierung den Weiterbestand der bisherigen Filiale Schenkons überprüft – der Weiterbestand ist folglich unsicher. Vom gleichen Schicksal sind auch die Filialen der Nachbargemeinden Geuensee und Oberkirch betroffen. In Sursee selbst ist die Filiale bis ins Jahr 2020 garantiert. Die Gemeinde Schenkons wird im Gespräch mit der Post alles daran setzen, dass die noch nicht einmal 8 Jahre alte Poststelle Schenkons erhalten werden kann.

Fr. 941'000.- in den Finanzausgleich

Gemäss der Verfügung der Kantonsregierung über den Finanzausgleich 2018 gehört Schenkons nach wie vor zu einer der wenigen Zahlergemeinden.

Für 2018 hat Schenkons einen Betrag von Fr. 941'000.- in den kantonalen Finanzausgleichtopf zu überweisen. Weitere grössere Zahlergemeinden sind: Eich Fr. 367'000 / Oberkirch Fr. 148'000 / Sempach Fr. 76'000 / Eschenbach Fr. 174'000 / Gisikon Fr. 94'000 / Horw Fr. 1'573'000 / Weggis Fr. 1'321'000 / Vitznau Fr. 168'000 und Meggen Fr. 5'989'000.

Regionsgemeinden erhalten für 2018 aus dem Finanzausgleichtopf: Beromünster Fr. 5'416'000 / Büron Fr. 1'801'000 / Geuensee Fr. 1'446'000 / Knutwil Fr. 624'000 / Mauensee Fr. 7'000 / Nottwil Fr. 1'099'000 / Rickenbach Fr. 1'842'000 / Schlierbach Fr. 858'000 / Triengen Fr. 3'182'000 / Neuenkirch Fr. 3'217'000 / Sursee Fr. 416'000.

Gutes Verhältnis zu Nachbargemeinden



Nachbargemeinden tun gut daran, wenn sie untereinander gute Beziehungen pflegen. Daraus abgeleitet können anstehende gemeinsame Projekte oder auftauchende Probleme eher besser einer Lösung zugeführt werden. So traf sich Ende Mai der Gemeinderat Schenkons mit dem Rat von Sursee zum traditionellen alljährlichen Gedankenaustausch. Gastgeber durfte Schenkons sein. Diesmal standen schwergewichtig Themen im Fokus wie: die Ortsplanung macht nicht an der Grenze halt, wie entwickelt sich das Arbeitsgebiet Nord-Schwyzermatt, welche positiven

Aspekte bringt das regionale Sportinfrastrukturprojekt ■welche Auswirkungen hat das Surseer Parkplatzreglement auf die Aussengemeinden.

Der intensive Gedanken- und Meinungsaustausch wurde im Restaurant Kollerhuus in Schenkon abgerundet.

Skilager 2018 noch ohne Leitung

Die Durchführung des Skilagers 2018 ist weiterhin fraglich. Leider konnte bis zum heutigen Zeitpunkt noch keine Person für die Lagerleitung gewonnen werden. Das Lager wäre in der 1. Fasnachtsferienwoche (5. bis 9. Febr. 2018) vorgesehen. Ein Lagerhaus für die Schulkinder des Schulhauses Grundhof ist provisorisch reserviert und die bisherigen Lagerhelfer würden wiederum zur Verfügung stehen. Der Organisation und dem Helferteam fehlt nur noch die hauptverantwortliche Person. Interessierte an der Übernahme der Lagerleitung melden sich bitte beim Schulleiter oder bei der Gemeindeganzlei. Sollte keine Lagerleitung gefunden werden, so müsste das Skilager der Dorfschule leider ausfallen. Und übrigens In den Fasnachtsferien 2017 erfreuten sich 34 Schüler im Ski-gebiet Frutt am Skifahren, Snowboarden und Schlitteln, unterstützt von 5 Begleitpersonen. Schade, wenn es diesmal nicht mehr klappen würde.

Spatenstich im Kirchengarten

Das Areal des Kirchengartens hat sich im letzten Halbjahr grundlegend verändert. In dieser Zeit sind die Erschliessungsstrassen mit Werkleitungen für alle 4 Baufelder fertiggestellt worden. So kann nun am 7. Juli 2017 zum eigentlichen Hochbau-Spatenstich für die 22 Wohneinheiten geschritten werden. In der Bauzeit von zirka 1 ½ Jahren wird die Leuenberger Immobilien AG, Sursee die Überbauung fertig stellen. Alle 22 Käuferschaften der 1. Bauetappe dürfen sich darüber freuen, wenn sie nun Woche für Woche mitverfolgen können, wie ihr neues Zuhause entsteht.

Treff der Neuzuzüger im August

Der Gemeinderat lädt seine in den letzten beiden Jahren neu nach Schenkon gezogenen Neubewohner zum traditionellen „Neuzuzügertreff“ ein. Es ist dies am Samstag, 26. August 2017, um 10.30 Uhr auf der Seeparkanlage der Gemeinde. Bei Familien sind auch die Kinder miteingeladen. Die Einladungen werden demnächst zugestellt.

Gemeindeversammlung ohne Diskussionen

Die von 70 Stimmberechtigten besuchte Gemeindeversammlung von Mitte Mai 2017 in Schenkon zeigte sich bei allen Traktanden zustimmungsfreudig, jedoch ausnahmslos schweigsam.

Beim Traktandum **Jahresbericht** über das vergangene 2016 konnten sich die Anwesenden nochmals versinnbildlichen, was ihre Exekutive mit ihren Steuergeldern in den vergangenen 12 Monaten aufgleiste, veranlasste, umsetzte oder wo noch Gemeindegeschäfte nach Lösungen harren.

Aus dem vom Gemeinderat zur Kenntnis gebrachten **Leitbild** mit Wirkungsdauer bis zum Jahr 2020 konnte erfahren werden, dass dieses dem Rat als Richtschnur für die tägliche Arbeit in der Gemeindepolitik dienen soll. Der Gemeindeglossan "eine Versuchung die sich lohnt" solle dabei den Rat bei seiner Arbeit inspirieren.



Die vorgetragene **Gemeinderechnung** 2016 schloss mit einem Plus von Fr. 985'169.85 ab.

Budgetunterschreitungen, höhere Sondersteuererträge und die Fondsentnahme Steuerrabatt machten das gute Ergebnis möglich. Erneut wurde dies von der Gemeindeversammlung mit dem Beschluss eines Steuerrabattes von 1/10 Einheiten für das Steuerjahr 2017 quittiert.

Die Gemeinde ermöglicht mit dem Seebad und der Seeparkanlage der Bevölkerung an zwei Orten die öffentliche Seezugänglichkeit. Bei der Seeparkanlage, ausgestattet mit Liegewiese, Feuerstelle, Spielplatz, Bootssteganlage ist der Zugang das ganze Jahr hindurch möglich. Das Seebad ist während den Sommermonaten unter Aufsicht geöffnet. Das Ergebnis daraus: Das Seebad und die Seeparkanlage sind für die Bevölkerung von Schenkon, der Region und für weitere Kreise ein sehr beliebter Treffpunkt und werden daher entsprechend geschätzt und genutzt.

Dem Gemeinderat bot sich die Gelegenheit, ein dem Seepark angrenzendes Grundstück mit 12000 m² Fläche zu erwerben. Die Versammlung stimmte dem **Landkauf am See** in der Höhe von rund Fr. 570'000 oppositionslos zu. Eine Umnutzung des Areals steht vorderhand nicht zur Diskussion.

Am Ende der Versammlung übte der Gemeinderat **volle Transparenz** aus, indem er über aktuelle Projekte informierte wie ■Kirschgarten ■Neubau Doppel-Turnhalle ■Dorfkern-Ochsen ■Gestaltungsplan Zellfeld-Tenniscenter ■Eröffnung neuer Kindergartenabteil ■Ortsplanungsrevision ■Bildungsbereichinfos ■Teilrevision der Gemeindeordnung.

Teilrevision der Gemeindeordnung

Die Änderung des Kant. Finanzhaushaltsgesetzes verlangt, dass die Gemeinden ihre Gemeindeordnungen GO auf 1. Jan. 2018 anzupassen haben. Schenkon wird der Gemeindeversammlung vom 28. Nov. 2017 die vorgesehenen Anpassungen zur Behandlung vorlegen.

Es sind dies u.a. ■Anpassungen im Zusammenhang Einführung HRM2 (neues harmonisiertes Rechnungslegungsmodell) ■Wechsel von der Rechnungscommission zur Controllingcommission in Verbindung mit Wahl einer externen Revisionsstelle. Einige weitere Artikel der bisherigen GO sollen aufgrund übergeordneter Bestimmungen wegfallen, was die kommunale Rechtsordnung jedoch nicht einschränken soll. Der Entwurf der überarbeiteten GO kann unter www.schenkon.ch > Verwaltung > Amtl. Publikationen > Revision Gemeindeordnung eingesehen und ausgedruckt werden oder auf der Gemeindekanzlei in Papierform bezogen werden. Die Vernehmlassungsfrist dauert bis 31. Aug. 2017. Hinweise, Anpassungswünsche können an den Gemeinderat gerichtet werden.

Aufhebung Teilrichtplan Landschaft, Spezialplanungsgebiet Sempachersee

Gemäss Kant. Planungs- und Baugesetz wird die Aufhebung des Teilrichtplans Landschaft, Spezialplanungsgebiet Sempachersee (von den Delegierten des damaligen Regionalplanungsverband Surental-Sempachersee-Michelsamt beschlossen am 25. Mai 1994 und durch den Regierungsrat genehmigt am 5. März 1996) öffentlich aufgelegt. Die Unterlagen können vom **6. Juni 2017 bis 5. Juli 2017** auf der Geschäftsstelle des Regionalen Entwicklungsträgers Sursee-Mittelland, Centralstrasse 9, 6210 Sursee, eingesehen werden. Interessierte können sich bis spätestens 5. Juli 2017 zur Aufhebung des Richtplans äussern. Eingaben sind schriftlich und begründet im Doppel an den Regionalen Entwicklungsträgers Sursee-Mittelland, Sursee, zu richten.



Schwyzermattareal seit 25 Jahren begehrt

Auf der zur Gemeinde Schenkon gehörenden und eingezonten Arbeitszone Schwyzermatt soll bis 2020 für zirka 25 Millionen Franken ein Businesspark entstehen. Die aktuelle Eigentümerin, die Businesspark Schwyzermatt AG, mit Sitz in Luzern beabsichtigt auf fünf bis sechs Etagen mit einer Nutzfläche von bis zu 10'000 m² ein Businesspark zu realisieren. (Surseer Woche vom 8.6.17).

Das Schwyzermatt-Areal ist, seit es im Jahre 1992 eingezont wurde, sehr begehrt. Das dürfte auch der Grund sein, weshalb dieser Schenkoner Gemeindeteil eine wechselhafte Geschichte hinter sich hat.

Mit der Einzonung des 22'000 m² umfassenden Landes verfolgte Schenkon damals die Absicht, an der Peripherie von Sursee eine für Schenkon sinnvolle und qualitativ gute gewerbliche Entwicklung zu ermöglichen.

Diese Intention veranlasste im Jahre 1993 eine Investorengruppe aus dem Kanton Zug, das Areal zu erwerben. Die Gruppe strebte die Erstellung eines grosszügigen **Einkaufszentrums** mit einer Verkaufsfläche von 16'000 m² und 890 Parkplätzen an. Das Zentrum hätte ein Bauvolumen zirka 80 Millionen Franken ausgelöst. Das vom Gemeinderat Schenkon im 1996 bewilligte Projekt endete schlussendlich vor Bundesgericht. Knapp drei Jahre danach gab das Bundesgericht den Beschwerdeführern - der Stadt Sursee, dem VCS Luzern, dem WWF Luzern Recht und versenkte die damalige Einkaufszentereuphorie.

Eine Folge davon war, dass über die Aktiengesellschaft der Investoren im 2002 der Konkurs eröffnet werden musste.

In der Zeit danach wurden von Nachfolgeeigentümerschaften unterschiedlichste Überlegungen zur Nutzung und Bebaubarkeit dieses nahe an der Autobahn gelegenen Areals angestellt.

Im 2002 scheiterte das Projekt eines **Factory Outlet-Centers** mit 19'000 m² Verkaufsfläche an der Opposition des Surseers Gewerbes.

Beim Projekt Swisstop, ein **Center mit Erlebnisshopping** (30-50 Shops), Restaurant für 250 Sitzplätze, Kongressräumlichkeiten Tower mit Hotel- und Wohnnutzungen, verschiedenen Showelementen mit swissness Polaritätsprofil waren die nötigen Geldgeber nicht zu finden.

Eines der letzten zum Scheitern verurteilten visionären Projektes war das 92 m hohe **Hochhaus** mit Nutzungen für Gastronomie, Verkaufsgeschäfte, Hotel, Büros, Wohnungen.

Auch stand zwischendurch die Erstellung eines **Werkhofes** für ein Bauunternehmen zur Diskussion. Aber auch ein deutscher Discounter-Konzern liebäugelte damals auf dieses Land an der Grenze zur Stadt Sursee.

Am 26. Nov. 2012 konnte der Gemeinderat Schenkon an die Fischer Carrosserie AG, Sursee auf einem Teil des Areals Schwyzermatt die erste Baubewilligung für den Neubau eines **Gewerbegebäudes mit Carrosserie / Coop Tankstelle / Gewerberäumlichkeiten** erteilen. Im März 2014 verlegte die Carrosserie Fischer AG ihre bisher in Sursee geführte Betriebsstätte vollständig ins neu entstandene Firmengebäude nach Schenkon und beschäftigt dort nun eigens über 25 Mitarbeiter.



1996 – Modell des damals geplanten Einkaufszentrum Schwyzermatt

Ist Wachstum ein Glück oder Übel?

Die Gemeinde Schenkon wächst fortwährend - wie viele andere Gemeinden in der Region Sursee auch. So zählte Schenkon im Jahre 1990 noch 1'600 Einwohnerinnen und Einwohner und im Jahre 2016 bereits 2'800 Einwohnerinnen und Einwohner. Ähnlich geht es anderen Gemeinden in der Region und im Kanton Luzern.

Mit dem Wachstum nehmen auch die Herausforderungen in der Gemeinschaft, der Gemeinde, der Region und dem Kanton zu. So stellt sich immer auch mal wieder die Frage in den Vordergrund: Ist Wachstum ein Glück oder ein Übel?

Vom Wachstum nicht wegzudenken ist die Entwicklung. Was wächst, hat sich gezwungenermassen oder klugerweise zu entwickeln. Es ist sichtbar, dass sich die Gemeinde Schenkon, deren Bevölkerung, die Region Sursee und auch der Kanton Luzern auf diesem Weg der Entwicklung befinden. Zu denken ist neben dem aktuellen Thema der Finanzen des Kantons Luzern etwa auch an eine stabile und verlässliche Zusammenarbeit mit dem Kanton in Themen wie Schule, Infrastrukturen und Gesundheit. Neben der Zusammenarbeit gilt es auch langfristig gezielte Veränderungen in diesen genannten Themen anzupacken. Des Weiteren gilt es Überlegungen zu einer Neufinanzierung der Gemeinden vorzunehmen sowie Eindämmung der Gesundheitskosten und Stabilisierung der Neuerungen in den Schulen zu diskutieren. In der Gemeinde Schenkon steht die neue Ortsplanung bevor und damit die Diskussion mit der Bevölkerung, wie und wo gewachsen werden soll. Auch die Themen regionaler Faktoren wie Infrastruktur und Verkehr sind im Rahmen der neuen Ortsplanung von Schenkon und den Gemeinden der Region anzugehen und gemeinsam Lösungen zu finden. Es gilt auch zukünftige Finanzierungsmodelle der Gemeinden zu prüfen.

Auch der Bau der Doppelturnhalle in Schenkon ist eine klare Auswirkung des Wachstums und der Entwicklung der Gemeinde Schenkon.

Es gilt, die Herausforderungen anzupacken, sich gemeinsam zu entwickeln und eine gemeinsame Basis zu schaffen für die Zukunft. Packen wir diese Herausforderungen an. Sehen wir das Wachstum, die Entwicklung und die gemeinsame Herausforderung als Chance an. Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger haben die Chance, Wachstum, Entwicklung und Herausforderungen mitzugestalten. Nehmen Sie die Chance wahr. Informieren Sie sich, seien Sie neugierig, äussern Sie sich, reden Sie mit, bringen Sie Ihre Ideen und Ansichten ein. Ergreifen Sie Initiative, betätigen Sie sich in Parteien, Komitees, Vereinen, Quartieren oder Interessengruppen und diskutieren und entscheiden Sie an den Gemeindeversammlungen mit.

Ist Wachstum nun ein Glück oder ein Übel? Die Antwort darauf ist nicht einfach. Vielleicht muss diese Frage auch nicht beantwortet werden. Wichtiger ist, dass wir die Chance sehen, unser Wachstum, Entwicklung und Herausforderungen, unsere Gemeinschaft, die Gemeinde Schenkon, die Region Sursee und den Kanton Luzern zu gestalten. Mit dem klaren Abstimmungsergebnis zur Steuererhöhungsinitiative im Mai haben die Bürgerinnen und Bürger genau das getan: aktiv entschieden und damit unsere Zukunft gemäss ihrem Willen mitgestaltet. Den Herausforderungen haben wir uns nun alle zu stellen. Bleiben Sie dran, liebe Bürgerinnen und Bürger und gestalten Sie weiterhin an unseren Herausforderungen und der Zukunft mit.

Patrick Ineichen
Gemeindepräsident Schenkon

Berichtverfasser: Karin Vogel-Frei und Patrizia Häfliger

Neubau Doppel-Turnhalle - Mitwirkungsverfahren abgeschlossen

Bekanntlich ist bis Mitte Mai 2017 das Mitwirkungsverfahren für den Neubau der Doppel-Turnhalle gelaufen. Dabei konnten die Planunterlagen und der Kostenvoranschlag des erarbeiteten Vorprojekts seit Mitte März 2017 eingesehen werden. Im Rahmen dieses Mitwirkungsverfahrens ist eine Eingabe von der CVP Schenkon erfolgt. Diese regen an, dass die projektierte Photovoltaikanlage von max. 30 kWp über die gesamte Dachfläche erweitert werden soll, auch wenn dadurch beim Bund die Einmalvergütung nicht abgeholt werden kann. Weiter sind aus dem Parteiengespräch des Gemeinderates mit den Ortsparteien, Gewerbe und Rechnungskommission wie auch aus den stattgefundenen Parteiversammlungen im Vorfeld zur Gemeindeversammlung durchwegs positive Voten gefallen. Das Projekt vermag in architektonischer und räumlicher Hinsicht zu gefallen und das Kosten-Nutzen-Verhältnis ist nachvollziehbar. Derzeit ist die Planungskommission an der Ausarbeitung des entsprechenden Bauprojekts und zugleich an der Vorbereitung des Präqualifikationsverfahrens zur Bestimmung des ausführenden Architekturbüros. Die Ausschreibung wurde im Kantonsblatt vom Samstag, 27. Mai 2017 publiziert.

Auf die prov. angesagte Orientierungsversammlung vom **5. Juli 2017 wird verzichtet**, nachdem keine Opposition im Mitwirkungsverfahren gegen das Projekt erfolgte. Die offizielle Orientierungsversammlung vor der eigentlichen Urnenabstimmung findet am **Dienstag, 12. September 2017** statt.

Neue Brücke Rohrholz

Der Gemeinderat ist bestrebt, die Wald- und Wanderwege intakt zu halten. So konnte Kurzum im Zusammenhang mit der Sanierung und neuer Wegführung im

Rohrholz auch die neue Brücke über dem Greuelbach als Ersatz der Bestehenden erstellt werden. Die Arbeiten wurden durch die Korporation Sursee im Auftrag der Gemeinde ausgeführt. Besten Dank für die prompten Ausführungen.



Sanierung Tennishallenboden

Das gemeindeeigene Tenniscenter soll noch die nächsten zirka 10 Jahre weiterhin in Betrieb bleiben. Die Liegenschaft ist bekanntlich technisch und betrieblich in die Jahre gekommen.



So wurden diverse Sanierungsmassnahmen in den letzten Monaten durchgeführt. Durch diese Reparatur- und Sanierungsmassnahmen kann der Fortbestand des Tenniscenters auch in den nächsten Jahren gesichert werden. Jungst sind nun bei den 3 Innentennisplätzen die Teppich vor allem im Spiel- und Randbereich ausgewechselt worden, sodass der Spielkomfort beibehalten bzw. verbessert wird.

Nach wie vor ist im Tenniscenter ein Allround-Teppich verlegt, welcher auf Grund seiner Vielseitigkeit und seinen Ballsprungeigenschaften von allen Spielerklassen gleichermassen geschätzt wird. Er ist sowohl mit als auch ohne Granulat bespielbar. Auf Grund der bisherigen Erfahrungen wurde nur massvoll Granulat aufgetragen, empfehlenerweise sollte man auf diesem mit profillosen Tennisschuhen spielen. Als eine der letzten Massnahmen erfolgt nun anfangs Juli die sanfte Sanierung der Duschen. Die Duschen können deshalb vom 3. Juli 2017 für 3 Tage nicht benutzt werden. Wir danken für das Verständnis. Damit sind die Sanierungsarbeiten mehrheitlich abgeschlossen. Weiter erhält das Tenniscenter einen Defibrillator im Eingangsbereich, sodass man auch für allfällige Notfälle gerüstet wäre.

Deckbelagseinbau Tenniscenter / Parkstrasse

Am **Mittwoch, 21. Juni 2017** ist bei gutem Wetter der Einbau des Deckbelages beim Einmünder ins Tenniscenter / Parkstrasse (ab Kantonsstrasse) vorgesehen. Während diesem Tag ist **eine Durchfahrt nicht möglich**. Die Anwohner/Anstösser werden gebeten, die Fahrzeuge bei Bedarf ab 21.6.2017 (06.30 Uhr) bis 22.06.2017 (07.00 Uhr) ausserhalb der Baustelle abzustellen. Folgende Parkplatzmöglichkeiten können angeboten werden:

1. Parkplatz Restaurant Zellfeld (am Mittwoch ganztags bis Donnerstag Vormittag möglich);
 2. Gemeindeparkplatz und allenfalls beim Sportplatz neben Turnhalle.
- Bei Niederschlägen wird der Termin auf Mittwoch, 28. Juni 2017 verschoben. Bei Fragen steht Ihnen die Bauleitung Bruno Stocker Bauingenieurbüro AG (Hans Hug, 041 920 30 50) oder das Bauamt (041 925 70 93) gerne zur Verfügung. Wir danken für das Verständnis.

Der Zünsler geht um ...

Viele private Gärten werden durch wunderschöne und kunstvoll geschnittene Buchsbäume geziert. Denn dieser ist dank seiner immergrünen und beliebten

Formbarkeit sehr beliebt. Seit einigen Jahren hat dieser allerdings einen hartnäckigen Feind, den Buchsbaumzünsler. Mit ihrer grünlich gelben Farbe sind diese hervorragend getarnt und sind können so lange Zeit unbemerkt wirken. Je nach Wetter treibt die gefräßige Raupe ihr Unwesen ab Ende April.



Bekämpft man ihn nicht regelmässig, bringt er ganze Pflanzen zum Absterben, da er bis heute kaum natürliche Frassfeinde hat. Vor allem aber kann er auch auf andere Gärten übergreifen, wenn der Nachbar dagegen nicht unternimmt. Zu ihrer Bekämpfung ist im Handel ein nützlingsschonendes Präparat (z. B. Bio-Produkt Delfin) erhältlich. Die Behandlung ist jedoch nicht mit einer Spritzung erledigt. Der Kampf gegen den Buchsbaumzünsler ist eine Daueraufgabe, die konsequent im Jahresverlauf umgesetzt werden muss, sobald eine neue Raupengeneration schlüpft.

Kontrollieren Sie regelmässig Ihre Buchsbäume, so können Sie einen grösseren Schaden bei Ihnen und auch beim Nachbar verhindern. Herzlichen Dank.

Rückschnitt an Strassen

Wie gefährlich herausragende Äste für den Verkehr sein können, zeigte sich beim unerwarteten Schneefall Ende April. Der schwere Schnee hat Äste an öffentlichen Strassen massiv nieder gedrückt, sodass diese an vielen Orten in die Strassen hinaus ragten und den Verkehr gefährdet haben. Trotzdem dies wohl wettertechnisch eher eine Ausnahme darstellte, mit solchen Situationen zu rechnen. Grundeigentümer insbesondere entlang von Strassen werden deshalb einmal mehr gebeten, in den kommenden Wochen ihre

Hecken, Sträucher, Bäume und dergleichen falls nötig zurück zu schneiden, sodass keine Gefahr von auf alle Verkehrsteilnehmer ausgeht. Davon betroffen ist insbesondere die Kantonsstrasse Richtung Tannberg / Tann sowie der Römerweg. Die Verkehrsteilnehmer sind darüber dankbar und einer allfälligen Haftung bei einem Unfall wird entgegen gewirkt.



Gartenabfälle

Auch der Garten wird im Frühling und Sommer herausgeputzt. Sämtliche Gartenabfälle sind korrekt über die Grünabfuhr zu entsorgen. Entsorgungen im Wald oder nahe am Gewässer sind **nicht gestattet!** Im Juni findet am 20. und 27. Juni 2017 die Grünabfuhr statt. Die weiteren Daten entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender.

Vandalenakte Seeparkanlage



Mitte Mai haben unbekannte das WC-Haus im Seepark versprayt. Die Gemeinde hat bei der Polizei Anzeige gegen Unbekannt eingereicht.

Die Entfernung der Schriftzüge wird in den nächsten Wochen erfolgen. Hat jemand etwas beobachtet? Die Polizei nimmt Rückmeldungen aus der Bevölkerung entgegen.

Hochwasserschutz- massnahmen Chommlibach

Seit dem 18. Mai 2017 wird die zweite Bauetappe für den Hochwasserschutz am Chommlibach ausgeführt. Die Massnahmen beinhalten eine Umlegung sowie eine Verbreiterung des Gewässers, um den Hochwasserschutz zu gewährleisten.



In der ersten Etappe wird der Bach künftig unter die Kantonsstrasse geführt. Der Verkehr wird auf Höhe Sprengmatt in der Zeit vom 1. Juni bis ca. Mitte September 2017 über eine provisorisch erstellte Strasse umgeleitet.

Die Arbeiten am Chommlibach dauern ca. 18 Monate. Zuständig für dieses Projekt ist der Kanton Luzern, Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif). Die Bauleitung wird durch PlanQuadrat AG, Willisau, Bauleiter Alois Brun ausgeführt. Die Stutz AG, Willisau, Bauführer Markus Albisser tritt als Unternehmer auf.

Eröffnung Dorfplatz - save the date!

Der Dorfplatz wird am **Samstag, 30. September 2017** offiziell eröffnet. Die Gemeinde orientiert im nächsten Kontakt über die Eröffnungsfeierlichkeiten. Reservieren Sie sich das Datum jedoch bereits heute!

BAUAMT SCHENKON

Staats- und Gemeindesteuern Akontorechnung 2017

In den vergangenen Tagen haben Sie die provisorische Steuerrechnung für das Jahr 2017 erhalten. Diese Rechnung ist bis am 31. Dezember 2017 zu bezahlen. Falls Sie Vorauszahlungen leisten möchten und weitere Einzahlungsscheine benötigen, können Sie diese beim Steueramt Schenkon oder direkt über den „Onlineschalter“ unter www.schenkon.ch bestellen.

Die Steuerfaktoren basieren in der Regel auf den Zahlen der aktuellen Steuererklärung 2016. Bei jenen Steuerpflichtigen, welche die Steuererklärung noch nicht eingereicht haben, wurden die provisorischen Steuerfaktoren vom Jahr 2016 übernommen. Wir bitten Sie, die Rechnung zu überprüfen und uns grössere Veränderungen bei Einkommen und Vermögen mitzuteilen, damit wir die Akontorechnung 2017 anpassen können.

An der Gemeindeversammlung vom 18. Mai 2017 wurde ein Steuerrabatt von 0.10 Einheiten für die Gemeindesteuer beschlossen. Die Steuereinheiten für die Gemeindesteuer betragen für das Jahr 2017 somit 1.20 Einheiten. Dieser Steuerrabatt ist bei der Akontorechnung berücksichtigt.

Bei Fragen und Unklarheiten sind wir gerne für Sie da.

Ferienpass -

Die Sommerzeit rückt näher und so freuen sich wieder viele Kinder auf die beliebten Angebote, welche durch den Ferienpass Region Sursee angeboten werden. Die Gemeinde Schenkon hat bereits **alle zur Verfügung stehenden Ferienpässe verkauft**.

Wie uns die Fachstelle Jugend + Freizeit Sursee meldet sind alle Ferienpässe (auch in Sursee) per Freitag, 09. Juni 2017 **ausverkauft**.

SlowUp Sempachersee



Am **Sonntag, 20. August 2017** ist es wieder soweit:

Zum achten Mal umrunden wieder Tausende aus Nah und Fern den Sempachersee. Sei es im gemütlichen Tempo zu Fuss,

mit dem Velo oder den Inlineskates; alle geniessen die sportliche Tätigkeit rund um den Sempachersee. Bereits sind folgende Standorte für Leckereien, Snacks, Getränke und Unterhaltung bekannt:

Programm in Schenkon

■ **Beim neuen Werkhof in Schenkon** geht es spassig zu und her. Nach der langen Strecke Eich-Schenkon werden wir für Sie da sein. Sei es mit einem kühlen, erfrischenden Getränk, einem stärkenden Imbiss oder einem Schwatz. Ein Kletterturm und Wasserspiele laden auch unsere kleinsten Besucher zum Verweilen ein. Zögern Sie nicht und machen Sie Halt beim Turnverein.

STV Schenkon

■ **Bei der alten Käserei Greuel** lädt Sie die Theatergruppe Schenkon bereits am Vormittag zum Frühschoppen ein. Am Nachmittag werden Sie bei toller Unterhaltung mit Speis und Trank verwöhnt. Ein Boxenstopp lohnt sich also auf jeden Fall!

Theatergruppe Schenkon

Offizieller Start des slowUp Sempachersee findet um **09.30 Uhr in Sursee** statt. Weitere Infos über den slowUp Sempachersee erfahren Sie unter www.slowUp.ch



Verkehrsbehinderung

In Schenkon wird die Dorfstrasse (Kreisell Zellfeld – Gemeindegrenze Eich) und die Geunseestrasse (Kreisell Zellfeld – Kreuzung Krumbach) sowie Krumbachstrasse (Kreuzung Krumbach – Gemeindegrenze Sursee) für jeglichen Motorfahrzeugverkehr gesperrt. Die Sperrung dauert am **20. August von 9:30 Uhr bis 17:30 Uhr**. Die Zu- und Wegfahrt ist für folgende Anwohner während dieser Zeit nicht möglich:

- **Anwohner entlang der Dorfstrasse und Geunseestrasse**
- **Bewohner der Quartiere: - Kalberweidli, Hubel, Sonnmatte, Zellfeld 4, Feldweg, Parkstrasse, Hofstetten, Sonnenrain und Neuheim**

Die Dorfstrasse kann bei der Bäckerei Zwyszig und beim ehem. Rest. Ochsen überquert werden. Die Bewohner der gesperrten Gebiete werden gebeten, bei dringenden Wegfahrten die Fahrzeuge vor der Sperrzeit (**09:30 Uhr**) ausserhalb der Absperrung abzustellen. Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Verständnis

Verkehrsverantwortlicher
Gemeinde Schenkon, Sepp Portmann

Hallenbadbenützung

Für die Einwohner von Schenkon besteht die Möglichkeit, das Hallenschwimmbad im SPZ (Schweiz. Paraplegikerzentrum) Nottwil an folgenden Tagen zu benützen:

- Mittwoch	06.00 - 08.30 Uhr
- Mittwoch/Donnerstag	18.30 - 21.30 Uhr
- Freitag	18.30 - 21.30 Uhr
- Samstag	08.00 - 12.00 Uhr
- Sonntag	09.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag, Freitag stehen von 18.00 - 18.30 Uhr bereits 2-3 Bahnen **für Streckenschwimmer** zur Verfügung. Aqua Jogger, Familien, Schwimmer heissen wir **weiterhin ab 18.30 Uhr** herzlich willkommen.

Ausfalldaten

Sonntag, 09. Juli 2017 bis und mit Mittwoch, 02. August 2017 geschlossen (Revision)

GA-Flexicard

Die Gemeinde stellt pro Tag drei Tageskarten zum Bezug zur Verfügung. Für die EinwohnerInnen von Schenkon kosten die Tageskarten Fr. 35.00 Nützen Sie die Gelegenheit und reservieren Sie die GA-Flexicard übers Internet, auf www.schenkton.ch oder per Telefon 041 925 70 90.

Seebadi Schenkton

Die Badesaison 2017 ist gut gestartet und unsere beiden Bademeisterinnen Michèle Flückiger und Anna Ruckstuhl freuen sich auf weiterhin viel Sonne und begeisterte Badi-Besucher.

Öffnungszeiten

Mo – So 10.00 – 20.00 Uhr
während den Sommerferien
10.00 bis Sonnenuntergang



Zivilstandsnachrichten

Geburtstage

(bis 20.08.2017)

22. Juni 1935 (82)

Kroll-Thorbecke Erika, Obertannberg 2

27. Juni 1934 (83)

Eugster Esther, Zellburg 4

14. Juli 1937 (80)

Schlesier Siegfried, Münsterstrasse 1e

29. Juli 1942 (75)

Jost-Weber Elisabeth, Zellburg 4

2. August 1942 (75)

Homberger-Weber Marcel, Murerhüsli 7

2. August 1929 (88)

Nguyen Van, Seematte 7

6. August 1942 (75)

Achermann-Rogger Emma, Isleren 3b

12. August 1932 (85)

Trüssel-Egger Bernadetta,

Dorfstrasse 6, mit Aufenthalt im Alterszentrum St. Martin, St. Martinsgrund 9, 6210 Sursee

16. August 1931 (86)

Arnold-Sigrist Anton, Zollhus 4

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin gute Gesundheit und Wohlergehen! Es sind die Geburtstage 75, 80, 81 etc. publiziert.



Geburten

23. April 2017

Koblet Julian Til

Sohn von Koblet Jan und Reinhard Jlon, Schützenmatte 12

5. Mai 2017

Kammermann Nelio Loris und

Kammermann Noemi Lara

Zwillinge von Enz Marcel und Kammermann Claudia, Hubel 2b

18. Mai 2017

Rast Marlie

Tochter von Rast-Keller Livio und Nicole, Seematte 2

Den glücklichen Eltern herzliche Gratulation!

Trauungen

19. Mai 2017

Bremgartner Marcel & Hodel Andrea, Schützenmatte 4

Den glücklichen Eheleuten gratulieren wir herzlich!

Todesfälle

6. Mai 2017

Arnold-Meyer Peter

geb. 4. Dezember 1963, wohnhaft gewesen in Schenkön, Dorfstrasse 11

13. Mai 2017

Rast-Tschopp Elisa

geb. 30. April 1926, wohnhaft gewesen in Schenkön, Römerhüsli

23. Mai 2017

Thalmann Robert

geb. 1. Februar 1949, wohnhaft gewesen in Schenkön, Postmatte 5

Den Angehörigen entbieten wir unser aufrichtiges Beileid.

MUSIKVEREIN
SCHENKON



ST. NIKLAUS
GESELLSCHAFT
6214 Schenkton

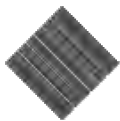
KILBI SCHENKON

SONNTAG, 25.06.2017

10.00 Uhr Gottesdienst Kapelle Schenkton
Mitwirkung von Chor

**anschl. Apéro - mit Unterhaltung
durch Jugendmusik Schenkton**
offeriert von der Gemeinde

jugend
musik
schenkon



MÄNNERCHOR
SCHENKON

- * Festwirtschaft
- * Nothing Else Band
- * Darbietung «Happy Dance»
- * Auftritt Schulchor

**NOTHING
ELSE
BAND**
www.nothingelseband.wixsite.com/band

SKICLUBS
SCHENKON



STV Schenkton
Aktiv-Riege

- * Bullridinganlage
- * Hindernisbahn
- * Hüpfburg
- * Sportkarussell
- * Diverse Stände von Schenkoner Vereinen

Schule
Schenkton

TENNISCLUB
SCHENKON

Gruppe
Freiwillige Asyl



Wir freuen uns auf viele Kilbibesucher!
Gemeinde Schenkton und Vereine

Fotoaktion

So wohnt Schenkon? – Schickt uns eure Fotos!

Die Gemeinde Schenkon erhält eine neue Broschüre im Herbst 2017. Nebst den allgemeinen Informationen zur Gemeinde und Fotos mit Ansichten zu Dorf, Umgebung sowie Dorfleben möchten wir zeigen, wie Schenkon wohnt. Ganz privat sozusagen!

Liebe Schänkerinnen und Schänker
Zeigt uns, wie Ihr wohnt – seid kreativ und schickt uns eure Fotos für die neue Broschüre!

Schöne Gärten... Terrassen... Skulpturen... immer mit kreativer Ansicht eurer Aussicht inkl. Dekor-Details... euer Lieblingsplatz in Schenkon.. ja, ihr könnt sogar eine Szene stellen, die überrascht... vielleicht mit Kultur oder Kulinarik integriert... oder zum Thema «Jugend in Schenkon»...



Teilnahme-Bedingungen:

- Keine Personen auf Foto
- Keine Sonnenuntergänge (bereits einige vorhanden)
- Keine bearbeiteten Fotos
- Auch Aussichten ins Dorf oder in den Wald sind sehr willkommen (nicht nur See- und Bergsicht)
- Es werden **keine Namen** als Quelle in der Broschüre genannt
- Pro Einsender bitte max. 3 Fotos
- Wer sein Foto einschickt, bewilligt damit auch die Veröffentlichung. Die Einsender der ausgewählten Fotos werden informiert.

Fotoqualität

Bitte nur Digitalfotos, farbig
Handyfotos **bitte unbedingt mit grösster Auflösung mailen** = nicht komprimieren!
Mindest-Datenmenge: 2 MB
Einsendeschluss: 1. September 2017
Fotos via Wetransfer oder Mail an: sk.fotos@schenk.ch

.....

Macht mit... wir sind sehr gespannt auf die Schnappschüsse. Ab Ende Jahr werden einige auch auf der Homepage veröffentlicht.

Klassenzuteilung Schuljahr 17/18

Wie in der letzten KONTAKT-Ausgabe bereits berichtet, führen wir aufgrund des Wachstums der Gemeinde und der damit verbundenen steigenden Schülerzahlen im nächsten Schuljahr neu eine vierte Abteilung auf der Stufe der 3./4.Klassen. Zudem haben zwei Lehrpersonen entschieden, unser Team auf das Ende dieses Schuljahres zu verlassen.

Frau **Andrea Hüberli-Barmet** will sich nach der Geburt ihres zweiten Kindes voll und ganz ihrer Aufgabe als Mutter widmen. Sie arbeitete während 16 Jahren für die Schule Schenkon als Klassen- und Fachlehrerin am Kindergarten und auf der Unterstufe.

Frau **Felicia Arnosti** kam vor zwei Jahren als Fachlehrerin für Integrative Förderung in einem Teilpensum auf der Stufe der 5./6.Klassen an unsere Schule. Nun verlässt sie uns leider, um sich vollumfänglich auf ihre Arbeit im Montessori Kinderhaus Sursee konzentrieren zu können.

Zudem wurde **Frau Angela Meyer**, Klassenlehrerin auf der Unterstufe, vor wenigen Wochen zum ersten Mal Mutter. Sie wird unserer Schule in einem Teilpensum als Fachlehrerin erhalten bleiben.

Aus diesen Gründen sowie internen Pensensverschiebungen dürfen wir im neuen Schuljahr vier neue Lehrpersonen an unserer Schule begrüßen:

Frau Rea Achermann, Frau Eva Belleri, Frau Romina Grisenti sowie Herrn Kaspar Sommerhalder (siehe nachfolgende Klassenzuteilung). Die neuen Lehrpersonen werden sich in einer der nächsten KONTAKT-Ausgaben näher vorstellen.

Frau Hüberli und Frau Arnosti danken wir an dieser Stelle für ihr grosses Engagement zugunsten unserer Schule und wünschen ihnen alles Gute für ihre neuen Aufgaben.

Elternveranstaltung Lehrplan21

Am Montagabend, 29. Mai 2017, veranstaltete die Schule Schenkon im Begegnungszentrum Grundhof einen Informationsabend zum Lehrplan21. Rund 140 Eltern und interessierte Gäste waren der Einladung gefolgt, um sich über den neuen Lehrplan aller 21 deutschsprachigen Kantone und die neue Wochenstundentafel zu informieren, die beide ab dem kommenden Schuljahr im Kanton Luzern an allen Primarschulen eingeführt werden.

Schulleiter Andreas Dürig erläuterte den Aufbau des Lehrplan21 und die inhaltlichen Veränderungen im Vergleich zum aktuellen Lehrplan, der noch aus den 1980er-Jahren stammt. Er gab auch Einblick in den kompetenzorientierten Unterricht und erklärte, was man im Zusammenhang mit dem neuen Lehrplan darunter versteht. Schliesslich zeigte er auf, welche Auswirkungen die neue Wochenstundentafel des Kantons Luzern auf die Stundenpläne der Kinder hat und die Eltern hatten die Möglichkeit, die Stundenpläne des nächsten Schuljahres anzusehen. Sie nutzten auch rege die Gelegenheit, Fragen dazu zu stellen und sich mit den anwesenden Lehrpersonen über die verschiedensten Themen auszutauschen.

Gemütlich abgerundet wurde der Abend durch einen Apéro, den die Bildungskommission organisiert hatte und sogar servierte. Seitens der Schule ziehen wir eine sehr positive Bilanz aus dieser Elterninformationsveranstaltung und danken für das grosse Interesse.

Ausführliche Informationen zum Lehrplan21 sind online zu finden unter www.lu.lehrplan.ch und die Präsentation der Veranstaltung ist auf unserer Homepage einsehbar.

Klassenzutellung

Klasse	Klassenlehrpersonen	Fachlehrpersonen
BS Tann	Susanne Vonlaufen	Joana Strauss Selina Meyer (IF)
KG rot	Isabelle Nüssli	Sybille Grossmann (IF)
KG blau	Olivia Meier	Romina Grisenti (IF)
1./2. A	Rea Achermann	Margrit Kronenberg (IF) Angela Meyer, Selina Meyer
1./2. B	Andrea Betschart	Margrit Kronenberg (IF) Angela Meyer
1./2. C	Corina Christener	Margrit Kronenberg (IF) Angela Meyer
3./4. A	Alexandra Portmann	Bernadette Reis (IF) Eva Belleri, Flurina Künzli
3./4. B	Andrea Eggerschwiler	Bernadette Reis (IF) Julie Keller
3./4. C	Flurina Künzli	Bernadette Reis (IF) Regula Estermann, Alexandra Portmann
3./4. D	Eva Belleri	Bernadette Reis (IF) Regula Estermann, Julie Keller
5./6. A	René Niederberger	Kaspar Sommerhalder (IF) Regula Estermann, Julie Keller
5./6. B	Elsbeth Wenger	Kaspar Sommerhalder (IF) R. Estermann, A. Meyer, J. Muri
5./6. C	Bettina Sutter	Kaspar Sommerhalder (IF) Regula Estermann

Weitere Fachlehrpersonen:

3. – 6. Kl.	Margrit Müller Veronika Peter	Textiles Gestalten
KG – 2. Kl.	Mirjam Philipona Silke Strahl	Musik & Bewegung
3. – 4. Kl.	Gabriela Wildeisen	Chor

Ein kleines Stückchen Glück



Am Dienstag machte sich die fünfte und sechste Klasse auf, um die Schokoladenproduktion der Chocolat Frey genauer unter die Lupe zu nehmen.

Nach einem kleinen Umweg auf Grund von Bremsschwierigkeiten seitens des Chauffeurs erreichten wir Buchs doch noch rechtzeitig. Schon von weitem schlug uns der Duft von Schokolade entgegen und wir konnten es kaum noch erwarten, die Ausstellung mit all unseren Sinnen zu erforschen.

Die Chocolat Frey präsentierte sich sehr modern. Neben einem Audioguide gab es auch interaktive Spiele und Aufgaben zu lösen. Auch die Aufträge auf Englisch – unter anderem Schokoladenvorlieben der Welt zu erkunden – wurden pflichtbewusst erledigt.

Das Highlight neben dem Miteinander war natürlich die riesengrosse Schokoladenbar. Die Dame hinter dem Tresen fühlte sich dem Ansturm der Schülerinnen und Schüler kaum gewachsen.

Sie musste sich zwischenzeitlich Unterstützung durch eine weitere Mitarbeiterin holen. So konnten schliesslich alle hungrigen Mäuler gestopft werden – zuerst mit Schokolade und anschliessend mit einem kleinen Picknick im Sonnenschein.

Die Heimfahrt verlief soweit problem- und ereignislos. Im Auto von Frau Sutter wurde zum Abschluss lauthals das Lied „Wer mag den schon Oliven“ gesungen. Gut waren wir nicht in Griechenland sondern im zuckersüssen Land der Schokolade und des Glücks.

(Text Bettina Sutter)

Schuljahresabschluss 2016/2017

Den Schuljahresabschluss feiern wir mit einem ökumenischen Gottesdienst am **Freitag, 7. Juli 2017**, um **8.10 Uhr** in der Kapelle des Gemeindezentrums. Nach dem anschliessenden Unterricht in den Klassen verabschieden wir uns um 11.00 Uhr im Foyer des Schulhauses Grundhof von den Schülerinnen und Schülern der 6. Klasse.

Das Schuljahr endet für **alle Klassen um 11.45 Uhr**.

Ein weiteres lehr- und erlebnisreiches Schuljahr geht demnächst zu Ende. Verschiedene schulinterne und externe Partner haben auch in diesem Jahr ganz gemäss unserem Jahresmotto ‚metanand - förenand‘ gearbeitet und jeder hat seinen Teil zum erfolgreichen Gelingen zugunsten unserer Schulkinder beigetragen.

Ich bedanke mich darum beim Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung, der Bildungskommission und dem Elternrat für ihre Unterstützung.

Ganz besonders bedanke ich mich bei den Eltern unserer Schulkinder, welche uns mit ihrer Offenheit und ihrem regen Interesse unterstützt haben.

Ihnen und uns allen wünsche ich noch einen guten Abschluss des Schuljahres und danach erholsame und sonnige Sommerferien!



Schuljahresbeginn 2017/2018

Das neue Schuljahr startet am **Montag, 21. August 2017** um **9.00 Uhr** mit dem Eröffnungsgottesdienst ebenfalls in der Kapelle des Gemeindezentrums Grundhof. Im Anschluss daran beginnt der Unterricht in den Klassen.

Der Eröffnungsgottesdienst der Schule Tann beginnt um **10.00 Uhr** in der Kapelle Tann.

Termine

Montag, 19. Juni 2017

1. Schüler-Vollversammlung

Mittwoch, 21. Juni 2017

Schnuppermorgen in den neuen Klassen, inkl. Sekundarschule

Sonntag, 25. Juni 2017

Chilbi Schenkon

mit Schulchor und Klassenständen

Freitag, 07. Juli 2017

08.10 Uhr, Schulschlussgottesdienst

11.45 Uhr, Schuljahresschluss

Samstag, 08. Juli 2017

Beginn der Sommerferien

Montag, 21. August 2017

Erster Schultag

09.00 Uhr, Eröffnungsgottesdienst

Grundhof

10.00 Uhr, Eröffnungsgottesdienst

Tann

Andreas Dürig,
Schulleiter Schule Schenkon

Stadtlauf 2017



Zum 29. Mal in Folge nahmen wir am Stadtlauf in Luzern teil. Bis zu diesem Zeitpunkt ergatterten sich Schenkoner Schülersmannschaften 32 mal einen Podestplatz. Eine unglaubliche Bilanz ! Bereits nach den Fastnachtferien begann Sandra Niederberger mit dem Trainieren. So konnten die Kinder innerhalb von sechs Wochen 18 Trainings besuchen. Durchschnittlich erschienen bei jedem Training 25 Kinder. Schon bald einmal waren Fortschritte erkennbar.



Optimal vorbereitet und voller Tatendrang reisten am 29. April 26 Primarschüler/Innen nach Luzern. Mit guten Startpositionen wurden die jüngsten Schenkoner /Innen auf die Strecke geschickt. Alle vierzehn Kinder liefen ein beherztes Rennen.

Mit dem fantastischen 3. Rang in der Teamwertung überraschten uns die Kids. Die Nervosität war unseren 5. und 6. Klasse - Mädchen ins Gesicht geschrieben. Der Startschuss war für sie wahrlich eine Erlösung. Mit dem 9. Team-Rang behaupteten sie sich im guten Mittelfeld. Die Knaben der 5. und 6. Klasse starteten im grössten Feld. Gegen 500 Kinder absolvierten in dieser Kategorie die 2200 Meter lange Strecke. Man musste am Start aufpassen, dass man im Gedränge nicht zu Fall kam. Dies hatte zur Folge, dass einige Kids nach dem Startschuss wie Raketen abgingen und dann während dem Rennen ihrem Anfangstempo Tribut zahlen mussten. Unter den 54 gestarteten Teams belegten unsere Jungs den tollen 13. Rang.

Nach dem Lauf konnten wir mit Freude feststellen, dass alle Kinder die Laufstrecke ohne nennenswerte Zwischenfälle oder Schwächen absolviert hatten. Die meisten Schüler /Innen besaßen bereits kurz nach der sportlichen Anstrengung wieder ein Lächeln auf den Lippen. Wir sind unglaublich stolz auf die Kinder, die mit viel Begeisterung und Einsatz eine sportliche Höchstleistung erzielten. Bravo!!!

PS: neue Bilanz 33 Podestplätze !!!!

Die Resultate

Rang	Kat. 3 413 Kinder/ 70 Teams gestartet	Rang	Kat. 5./6. Klasse Buben 471 Kinder 54 Teams gestartet
7.	Beck Niklas	15.	Baumeler Fabian
19.	Willimann Ramon	76.	Siegrist Kevin
38.	Studel Heidi	104.	Häfliker Sebastian
50.	Schneider Louanne	115.	Siegrist Janik
55.	Krauer Alina	135.	Bremgartner Tim
56.	Tanner Rahel	195.	Wylar Noel
81.	Rohrer Julian		Team Rang 13.
94.	Fleischlin Rian		
113.	Siegrist Lynn		Kat. Mädchen 5./6.
137.	Müller Mikael		158 Kinder 19 Teams gestartet
149.	Wymann Elias	54.	Keller Jana
168.	Wymann Luana	56.	Christen Lina
196.	Fleischlin Andri	57.	Willimann Chiara
212.	Krauer Sara	59.	Huber Amarjna
	Team Rang 3.	106.	Häfliker Mia
		115.	Müller Annika
			Team Rang 9.

Rivella Games

Schüler Kantonsmeisterschaft im Unihockey

Analog des CS Fussballcups führt der Schweizerische - Unihockeyverband die Rivella - Games durch. Bei kantonalen Ausscheidungen werden die besten Teams jeder Altersstufen erkoren. Die Sieger können dann den Kanton beim schweizerischen Finale in Zofingen vertreten. Gesamtschweizerisch spielen zirka



12000 Kinder bei diesem Turnier mit. Zwei Knaben-Teams der 5. und 6. Klasse nahmen diese Jahr am Kantonsfinal in Wolhusen teil.

In den Turnstunden und in der Sportförderung bereitete man sich auf diesen Anlass vor. Mit einem neuen Teilnehmerrekord in dieser Kategorie wuchs die Konkurrenz erheblich an. So waren die meisten Teams mit zwei oder noch mehr lizenzierten Spieler bestückt, was ein Weiterkommen natürlich erschwerte.

Schenkon B belegte am Schluss den 25. Rang. Team A konnte sich in den Vorrundenspielen souverän durchsetzen und gewann die Gruppenphase.

Aber bereits im 1/4 Final verlor man sehr unglücklich. Schade! In der Endabrechnung belegte dieses Team den 7. Schlussrang.

Trotzdem wir ein bisschen Pech hatten, war es ein toller Anlass und am Spass fehlte es auch nicht.

René Niederberger

„Singen-Spielen-Tanzen“

Neue Eltern-/Kleinkinderkurse an der MRS



Es ist wieder soweit. Kleinkinder von 1 bis 5 Jahren und ihre Eltern tauchen gemeinsam in die Welt der Musik ein. Durch das Nachahmen und eigene Tun werden beim Kind die körperlichen, seelischen und geistigen Kräfte angesprochen und aktiviert. Die kindliche Stimme, die Fantasie, die Auffassungsgabe und Lernfähigkeit werden gefördert.

Termine:

Dienstag: 5. Sept. - 12. Dezember 2017

Mittwoch: 6. Sept. - 13. Dezember 2017

Donnerstag: 07. Sept. - 14. Dez. 2017

Zeit: 09.00-09.50 Uhr oder 10.00-10.50 Uhr

Ort: im Kloster Sursee, Geuenseestr. 2b

Kosten: CHF 240.00 pro Familie

Detaillierte Auskünfte erteilt gerne Frau Chantal Friedli, Kursleiterin, 041 210 32 50 oder 078 778 35 50.

Anmeldungen werden ab sofort bis am 2. Juli 2017 über das online-Formular der Musikschule Region Sursee entgegengenommen www.m-r-s.ch

SPIELGRUPPE SCHENKON

Neue Spielgruppenleiterin ab Sommer 2017



Da die Kinderzahlen in der Spielgruppe in diesem Jahr gestiegen sind, unterstützt eine neue Spielgruppenleiterin unser Team.

Im kommenden Spielgruppenjahr 2017/2018 sind es 38 Kinder, verteilt auf sechs Halb-Tage.

Wir freuen uns mit **Frau Florence Seiler Fraser** eine kompetente Spielgruppenleiterin gefunden zu haben.

Das Spielgruppen-Team



Monika Barmettler-Dill
Tannrain 11, Schenkön,
Sozialpädagogin HF

Tel: 041 920 14 19
Mail: dill@gmx.ch



Karin Koch-Graf
Parkstrasse 9, Schenkön
Spielgruppenleiterin

Tel: 041 920 49 46
Mail: kaeri.koch@gmail.com



Florence Seiler Fraser
Mariazellhöhe 8, Sursee
Gymnasiallehrerin &
Spielgruppenleiterin

Tel: 079 540 67 26
Mail: florence.seiler@gmx.ch

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im März 2013 haben Volk und Stände das revidierte Raumplanungsgesetz angenommen. Einer der Kernpunkte war, dass die Siedlungsräume verdichtet werden sollen. Federführend im Abstimmungskampf war die CVP, die geradezu hurraschreiend die Vorlage rühmte und an den Delegiertenversammlungen durchwinkte.

Nun ist das Gesetz in Kraft und jetzt kommt ausgerechnet der Präsident der einstmals grössten Partei in Schenkon und ereifert sich, es sei „gelinde gesagt eine Schande ein solch gut erhaltenes, freundliches Objekt wie die Schützenmatte 7 abzureissen.“

Auf dem bestehenden Baugrund entstehen neue, grössere, zeitgemässere und erst noch mehr Wohnungen. Dank Minergiestandard werden diese Wohnungen energieeffizienter sein, nicht mehr so ringhörig und kleinräumig.

Natürlich kann es einem mit Wehmut erfüllen, wenn eine solche Baute abgerissen wird und vor allem für die langjährige Mieterschaft können Existenzängste entstehen. Andererseits werden genau solche Altbauten zum Problem, wenn man plötzlich nicht mehr gut zu Fuss ist, einen Lift bräuchte und weniger Stufen und Treppen.

In diesem Sinne sind wir überzeugt, dass die allermeisten Besitzer solcher Liegenschaften eine genaue Güterabwägung machen bevor allenfalls der Bagger auffährt.

Polemischer Geschrei und Anwürfe aber haben noch nie zu guten und zukunftsgerichteten Lösungen geführt.

Im September dieses Jahres dürfte es in Schenkon eine Premiere geben, wird doch erstmals über einen Sonderkredit an der Urne abgestimmt.

Bereits vor 15 Jahren hat die SVP mittels Gemeindeinitiative verlangt, die Kreditlimite für zwingende Urnenabstimmungen zu senken und auch bei der Initiative zur Abschaffung der Gemeindeversammlung war dies eines der Hauptargumente.

Beide Initiativen haben wir zwar verloren, trotzdem aber tragen sie nun Früchte. Im Vorfeld der Abschaffunginitiative hat der Gemeinderat versprochen, die Gemeindeordnung zu überarbeiten und insbesondere die Limite für Urnenabstimmungen zu senken. So erfüllt sich auch hier die alte Weisheit: Steter Tropfen höhlt den Stein....

Bereits stehen die Sommerferien vor der Tür und nach dem milden und viel zu trockenen Winter und dem nassen und sehr kalten Mai dürfen wir auf schönes Badi- und Erntewetter hoffen.

Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Sommer, damit wir dann alle frisch gestärkt in den heissen Politherbst starten können.

Ihre SVP Schenkon



Sommerkonzert

Schenkon unterhält seit bald 30 Jahren mit seiner Partnergemeinde "**Schenkenzell** im **Schwarzwald**" regelmässig freundschaftlichen Austausch.

Für den Musikverein Schenkon ist dies eine gute Gelegenheit, den Musikverein Schenkenzell zu seinem Sommerkonzert nach Schenkon einzuladen.

So darf sich ganz Schenkon darüber freuen, wenn am Sommerkonzert vom Samstag, 8. Juli 2017, 19.30 Uhr stimmige Blasmusikklänge unter der musikalischen Leitung von Philippe Ugolini, Schenkon und Sascha Jäger, Schenkenzell zu hören sind.

Herzlich Willkommen zu einem schönen und musikalischen Abend im Innenhof unseres Begegnungszentrums Schenkon.



MUSIKVEREIN
SCHENKON



SOMMERKONZERT

Samstag 8. Juli 2017, 19:30 Uhr - Festwirtschaft ab 19 Uhr
Innenhof Gemeindezentrum, Schenkon
(bei schlechter Witterung in der Turnhalle)

- **Musikverein Schenkon**
Musikalische Leitung: Philippe Ugolini
- **Musikverein Schenkenzell (DE)**
Musikalische Leitung: Sascha Jäger



KULTUR SCHENKON

Psst... Safe the Date!

Unsere neue Kulturgruppe ist in den Startlöchern, um am **Donnerstag, 14. September 2017** mit einem **Comedy-Abend** ihren ersten Anlass durchzuführen. Wir bitten, das Datum in der Agenda zu reservieren!

Da wir erst im Frühjahr mit einer sehr kleinen Gruppe gestartet sind war es uns leider nicht möglich, in der sehr kurzen Zeit für den November eine Kunstausstellung auf die Beine zu stellen.

Wir bieten jedoch unsere Unterstützung den zahlreichen anderen Kulturanlässen in Schenkön an. Besonders freuen wir uns auf die Filmpremière von Josef und Lotti Stöckli aus Schenkön, die am 17. November im Begegnungszentrum stattfinden wird.

Sabine Erb



BURGVEREIN SCHENKON

Generalversammlung

Die Generalversammlung des Burgvereins findet wie folgt statt:

Samstag, 1. Juli 2017, 11.00 Uhr

Burgruine Schenkön (mit Grillieren)

(bei schlechtem Wetter an der Kindergartenstrasse 2, (Wohnen im Alter)

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner (mit Familien) sind herzlich eingeladen, an der GV teilzunehmen. Im Anschluss wird den Anwesenden ein Imbiss mit Getränken serviert.

Der Vorstand

GEWERBE

Wein kostproben am Tannberg!

Am Fusse des Tannbergs, unweit des Dorfkerns von Schenkön wachsen und gedeihen die Reben des **“Weinbau am Tannberg“**.

Wir öffnen das Tor unserer **“Alten Mosti“** und laden Sie herzlich ein zu unserer jährlichen

Spazieren Sie auch durch den Rebberg und geniessen Sie am Samstag einen Imbiss oder einen Kaffee in unserem Schopf-Beizli!

Familie Susanne und Reto Vonarburg freut sich auf Ihren Besuch auf Hofstetten. www.am-tannberg.ch

Weindegustation!

Freitag, 30. Juni 2017, 17-20 Uhr mit Weinverkauf

Samstag, 1. Juli 2017, 10-16 Uhr mit Weinverkauf und Schopf-Beizli



Frostbekämpfung in einer eiskalten Nacht im April

Sein Dasein galt dem Radsport



Schmerzlich musste Schenkon Ende Mai erfahren, dass **Robert Thalmann** nicht mehr unter uns ist.

Der Betreiber und Mitinhaber des Radsportgeschäftes Equipe Thalmann AG verstarb am 23. Mai im Alter von 68 Jahren, als er als Zuschauer an der Königsetappe des Giro d'Italia mit dem Rad auf dem Umbrailpass unterwegs war und plötzlich zusammenbrach. Auch die sofortige Nothilfe der Tour-Ärzte konnte das Leben des seit 38 Jahren in Schenkon Wohnhaften nicht mehr retten.

Thalmann war mehrfacher Schweizer Amateurmeister auf der Strasse, bestritt an den Olympischen Spielen 1976 in Montreal das Strassenrennen.

Als Profi war er hingegen nie unterwegs. Nach seiner aktiven Karriere Ende der 70er-Jahre war er sportlicher Leiter mehrerer Amateur- und Profiteams.

Den grössten Erfolg als Trainer feierte er mit dem Strassenvierer an den Olympischen Spielen 1984 in Los Angeles. In der Besetzung Richard Trinkler, Alfred Achermann, Laurent Vial und Benno Wiss holte die Schweiz bei dem auf einer Autobahn ausgetragenen Mannschaftsfahren über 100 Kilometer unter seiner Führung Silber. Das ganze Dorf Schenkon bot dem damaligen Thalmann-Vierer hier einen eindrücklichen Empfang. Robi war auch ein Tüftler in Sachen Material und neue Trainingsmethoden. So war er einer der ersten, der seine Jungprofis hinter einem Motorrad trainieren liessen.

Mit seinem gut florierenden Radsportgeschäft war er im Tenniscenter der Gemeinde eingemietet. Das Geschäft wird von seinen Mitarbeitern weiter geführt.

NEUER JUNGJÄGER

Marco Getzmann, Zellfeld 4 hat kürzlich den kantonalen Jagdfähigkeitsausweis entgegennehmen dürfen. Bei der Jagdgesellschaft Schenkon konnte sich M. Getzmann jagdliche Kenntnisse aneignen und die nötigen Hegestunden absolvieren.

Auch mussten die vom kant. Verband angebotenen Kurse besucht werden. Und am Schluss galt es, die anspruchsvolle Jagdprüfung zu bestehen. Dies schaffte Marco Getzmann und so konnte er vor wenigen Tagen mitsamt weiteren 47 Jägerinnen und Jäger den Jagdfähigkeitsausweis in Empfang nehmen.

Dem in Schenkon wohnhafte Jungjäger wird von der Jagdgesellschaft Schenkon die Möglichkeit geboten, sich hier jagdlich zu betätigen und sich zu integrieren.

Für die Schenkoner Jagdgesellschaft bedeutet dies, dass sie mit einem zusätzlichen Jungjäger eine weitere personelle Verjüngung erreicht, denn vor 2 Jahren konnte bereits Jungjäger Reto Vonarburg, Schenkon aufgenommen werden. Wir wünschen Marco Getzmann als künftiger aktiver Jäger in unserer Natur viel Gefreutes.



Theramisu öffnete seine Türen und erntete viel Lob für seine neu ausgebauten Räumlichkeiten

Am vergangenen Samstag hat Theramisu, der Trägerverein der Kinderphysiotherapie Schenkon, zum Tag der offenen Tür eingeladen. Rund 150 Personen, darunter Eltern und Bekannte von therapiebedürftigen Kindern, Sponsoren, Delegierte von Stiftungen, Mitglieder der Käseereigenossenschaft und die Nachbarschaft besuchten das Therapiegebäude in der alten Käserei in Schenkon.



Das Interesse der Besucherinnen und Besucher war sehr gross, schliesslich erhielt man einen Einblick in die neu umgebauten Therapieräumlichkeiten, welche vor einigen Jahren noch als Käsekeller gedient hatten und anschliessend lange Zeit brach lagen. Theramisu war es seit langem ein Anliegen, für gehbehinderte Kinder barrierefreie Räu-



me zu bauen. Dank vielen Sponsoren, unzähliger Fronarbeit von Vereinsmitgliedern und dem unermüdlichen Einsatz von Thomas Schumacher, dem Geschäftsleiter der Kinderphysiotherapie, ist dieses Vorhaben nun verwirklicht worden.

Im Untergeschoss befinden sich neu zwei rollstuhlgängige Therapieräume. Einer wird von der Physiotherapie genutzt, während der andere als Ergotherapie-raum dient. Neu befindet sich auf derselben Etage auch eine rollstuhlgängige Toilette. „Wir sind stolz darauf, Ihnen heute ein Therapiegebäude zeigen zu können, das auf die Bedürfnisse aller Kinder abgestützt ist. Uns stehen nun fünf Therapieräume zur Verfügung und wir freuen uns darüber, dass wir 172 Kindern aus 56 Gemeinden aus dem Grossraum Sursee einen Therapieplatz anbieten können“, verkündet Sandra Jegen, Präsidentin des Trägervereins in ihrer festlichen Ansprache. „Nun fehlen uns nur noch ein paar wenige Quadratmeter

Asphalt bis unser Grossprojekt abgeschlossen ist.“, fährt sie fort. Und damit meint sie den Weg, der vom Parkplatz zur Eingangstüre führt, denn dieser ist im Moment noch uneben und mit Kieselsteinen bedeckt,



was nicht als barrierefrei bezeichnet werden kann. Bei strahlendem Sonnenschein wurde dann auf das gelungene Bauprojekt, das viel positives Feedback erntete, angestossen, während die kleinen Besucherinnen und Besucher die Therapiegeräte ausprobierten und sich von zwei Clowninnen verzaubern liessen.

Weitere Infos unter www.theramisu.ch

Dorfturnier



Samstag 24. Juni 2017

Einladung zum Jubiläumsapéro

Alle Gönner und Sponsoren des diesjährigen Jubiläumsturniers und alle ehemaligen Spieler früherer Turniere sind herzlich zum Apéro eingeladen:

Zeit: 11.00 Uhr
Ort: Festgelände

Programm des Tages:



Samstag - Morgen
ab 09:00 Uhr Turnierbeginn



Samstag - Abend
ca. 17:30 Uhr Rangverkündigung
Kategorie Schüler
ca. 21:00 Uhr Rangverkündigung
Aktive, Senioren,
SIE & ER



**Festzelt
beim Sportplatz
ab 20.00 Uhr
Unterhaltung im Festzelt
mit „DJ Dave“**

UMWELT

Gift- und Fahrenstoffsammlung



Entrümpeln Sie Ihren Hobbyraum und Keller und bringen Sie giftige Stoffe zurück.

Freitag, 30. Juni, 17 - 20 Uhr

in Emmen, Sonnenplatz

Samstag, 02. September 09 – 12 Uhr

in Hitzkirch, Schulhaus Trottenmatt (zusammen mit dem Bring- und Holtag)!

Samstag, 30. September 09 – 12 Uhr

in Willisau, Zehntenplatz

Welche Haushaltchemikalien werden angenommen?

Farben, Lacke, Verdünner, Klebstoffe, Lösungsmittel, Quecksilber-Thermometer, Insektizide, Pestizide, Fungizide, Duftöle, Entkalkungsmittel, Holzschutzmittel, Medikamente, Dünger, usw..

Weitere Informationen finden Sie auf der homepage

<https://lebensmittelkontrolle.lu.ch/chemikaliensicherheit/aktuell>

Iss morgens wie ein Kaiser...



«Iss morgens wie ein Kaiser, mittags wie ein König und abends wie ein Bettler»

Dieser Spruch aus Grossmutter's Zeiten ist in der heutigen Gesellschaft für viele nicht mehr praktikabel.

Gerade deshalb lud der Frauenturnverein Schenkon mit diesem Leitsatz zum Brunch ein und tischte ein wahrlich fürstliches Frühstücksbuffet auf. Selbst Graf Otto von Bismarck, welcher bis ins hohe



Alter morgens bis zu 12 Eiern verschlang, hätte wohl vor dieser reichlichen Auswahl an Köstlichkeiten seinen Hut gezogen.

Am Sonntag, 7. Mai 2017 haben wir Mitglieder

des FTV für unsere Gäste Zöpfe und Kuchen gebacken, Kaffee gebrüht, Birchermüesli und Fruchtsalat zubereitet, opulente Fleisch- und Käseplatten angerichtet. Heiss begehrt war auch dieses Jahr das Angebot von Spiegelei, Speck und Rösti. Die unumgängliche Warteschlange an diesem Engpass lud jedoch zu spontanen Gesprächen mit Bekannten ein.

Es freut uns ungemein, dass die zahlreichen Gäste aus nah und fern die Arbeit unserer Mitglieder, unter der Leitung von Kathrin Thalmann, mit ihrem Besuch unterstützt haben. Ganz herzlichen Dank!



Unser Dank gilt auch Giovanna Baumeler und den Kids vom Happy Dance, welche ihre einstudierten Choreographien zu rassigen Musikrhythmen vortanzten und für den unterhaltsamen Leckerbissen sorgten.



Und nun denken Sie daran: ein gutes Zmorge macht den Tag!

Priska Felber

Der Kampf um Hundertstelsekunden „de schnöscht Schänker“



*Spass muss sein:
Jeder ist ein Gewinner.
Livia und Leana
mit ihren Mamas*

Am 24. Mai 2017 fand, auf der selbergezeichneten Rennbahn beim Rasenplatz, die 36. Auflage des schnöschten Schänkers statt. Das Wetter war perfekt für schnelle Zeiten. Schliesslich ist der Langzeitrekord schon ewig her. Mehr als 130 Schenkoner Kinder haben sich eingeschrieben, um den Kampf gegen die Zeit über 60 oder 80 Meter unter die Füsse zu nehmen.

Die Nachmeldungen wurden eingetragen und die letzten Startnummern verteilt. Das neu erstellte Programm arbeitete hervorragend ☺

Spannende Duelle in den Vorläufen

Gestartet wurde mit den Kleinsten. Da musste manch ein Mami oder Papi in die Trickkiste oder den Kindern unter die Arme greifen, doch alle Windelflitzer sind Sieger. Mit einem tollen Geschenk von Papierama wurden sie verwöhnt.



Zeitlich ging es dann in den nächsten Kategorien weiter. Nun wurde um jede Hundertstelsekunde gekämpft, um den Vorstoss in den Final zu schaffen.

Start nach Mass

Der erste Startschuss ertönte pünktlich, obwohl nur eine Rennbahn zur Verfügung stand. Die Kinder konnten nach dem Einwärmen direkt zum Start gehen.

In der Kategorie Jg. 2011/12 setzte sich bei den Mädchen Elea Schmitz in 12.43 durch. Bei den Knaben war es Aron Steinmann in 11.09. Er tritt somit in die Fussstapfen seines Vaters, der bis dahin die Schnellstenliste anführte.

Ausgeglichene Finalfelder

Einen knappen Sieg feierte Giulia Spieler in der Kategorie der Jahrgänge 09/10. In 10.73 Sekunden lag sie knapp einen Zehntel vor Sophie Hafner, welche in 10.83 fünf Zehntel langsamer war, wie der zweitrangierte Knabe Lars Steinmann. Gewonnen wurde das Rennen in 10.18 bei den Knaben von Carlo Muri.

In der Kategorie der Jahrgänge 07/08 waren die Abstände noch enger. Lynn Estermann siegte mit nur neun Hundertstelsekunden vor Nina Bättig. Ebenfalls einen Wimpernschlag trennte Michael Wyss in 9.13 vor Janik Beck in 9.37.

In der Kategorie der Jahrgänge 05/06 waren in diesem Jahr die 6. Klässler wieder dabei. Dadurch setzten sich die 05-er mit Sarina Bucher, Simona Schmid (06) und Christina Wyss bei den Mädchen durch. Bei den Knaben gab es ein regelrechtes Fotofinish: Fabian Baumeler siegte in 11.93 nur drei Hundertstel vor Kevin Sigrist und Yanik Burkard, welcher im Final die gleiche Vorlaufzeit lief, wie der Zweitplatzierte.

Krienbühl Lynne und Wyss Nico

„And the winner is ...“ hiess es dann in der Königskategorie der ältesten Mädchen und Knaben der Jahrgänge 2002-2004. In 12.11 setzte sich bei den **Mädchen Lynne Krienbühl** vor Judith Kaufmann und Fiona Schenck durch.

Bei den Knaben war wie im Vorjahr **Nico Wyss** mit 9.89 Sekunden der Schnellste.

Nico ersprintete sich den Allzeitrekord. Mit der sagenhaften Zeit, stellte er sogar Kilian Steinmann in den Schatten. Nico hat sich somit den Pokal (zum dritten Mal) und das Goldvreneli verdient.



Schnösuchte Schänker Nico Wyss und Lynne Krienbühl bei der Preisübergabe

Im Familienrennen sicherte sich die Familie Aregger mit Remo vor der Familie Bättig mit Nina und der Familie Steinmann mit Lars den Sieg.

Dank an Sponsoren und Helfer

Einen solchen Anlass durchzuführen braucht einiges an Vorarbeiten. Allen Helfern des Turnvereins ein herzliches Dankeschön.

Ein besonderer Dank gilt aber den Sponsoren des „schnösuchte Schänker“, ohne diese materielle oder finanzielle Unterstützung wäre ein solcher Anlass mit tollen Preisen nicht möglich.

Die Rangliste wird auf www.stvschenkon.ch aufgeschaltet

Bericht: Janik Waller
Fotos: Roger Boog



Saisonabschluss 2016/17



Mit der GV vom 9. Juni 17 schliesst der TTC SCHENKON das Vereinsjahr 16/17 ab. An dieser Stelle möchten wir einen kurzen Rückblick auf die sportlichen Erfolge zeigen: Von den 36 Vereinsmitgliedern nahmen 24 lizenziert am Spielbetrieb teil. Vier Teams bei den Aktiven sowie zwei Nachwuchsmannschaften konnten gestellt werden. Aus sportlicher Sicht wurden die Erwartungen übertroffen: Das Fanionteam mit Roland Hodel, Dominik Jegen und André Huber erspielten sich souverän den 1. Rang in ihrer Gruppe, was zum Entscheidungsspiel um den Innerschweizermeistertitel berechtigte. Dieses Match ging am 22. April in Luzern über die Bühne. Ein überragender André Huber konnte die leichten Wadenprobleme von Roli Hodel wettmachen, und dank des Doppelgewinns mit Dominik Jegen wurde Schenkön 1 mit dem Schlussresultat von 7:3 - 1. Liga-Innerschweizermeister ! Bravo !



Leider konnte Schenkön 2 in keiner Weise an diese Resultate anknüpfen. Für die Spieler Marco Markzoll, Stefan Rohrer und Thomas Conrad war das 1. Liganiveau klar zu hoch. Der Abstieg in die zweite Liga kam somit nicht unerwartet. Für den Verein ist dies allerdings

nicht unglücklich, da man somit im nächsten Jahr wieder in jeder Regionalliga vertreten sein kann. Die dritte Mannschaft schickte man in der 3. Liga ins Rennen. Markus Werner, Marco Zwimpher, Beat Jost und Hermann Küng konnten sich im Mittelfeld auf dem vierten Platz einreihen. Das Team in der 4. Liga ist die zweite Erfolgsgeschichte in der abgelaufenen Saison. Die erst dem Nachwuchs entwachsenen Spieler Pascal Steiger, Marco Bachmann, Sandro Duss und Elias Stäuble schafften sensationell den Aufstieg in die 3. Liga, Bravo! Auch in diesem Jahr nahm der TTC Schenkön am Schweizer Cup teil. Dabei mussten in der 2. Hauptrunde gegen ein übermächtiges Rapid Luzern die Segel gestrichen werden. Selbstverständlich wurde Ende Saison auch noch das interne Turnier um den Clubmeister durchgeführt. In Abwesenheit zu Topfavorit Roland Hodel spielten sich Dominik Jegen und Thomas Conrad bis in den Final. Dominik setzte seine grosse Erfahrung ein und konnte in einem packenden Endspiel seinen Vorjahreserfolg bestätigen, Gratulation!



Der TTC SCHENKON kann also optimistisch in die Zukunft blicken und neue Erfolge anvisieren

Marco Markzoll

Wandergruppe Aktiv 60 plus

Wanderung vom Mittwoch, 10. Mai 2017

Pünktlich um 08.30 Uhr wurden wir von unserer Wanderleiterin Marlis Hess begrüsst und zur Wanderung willkommen geheissen. Wanderwetter vom Feinsten war mit von der Partie als uns die Leiterin das Programm - mit dem Ziel Balmberg im Solothurner Jura - bekannt gab. Offensichtlich hatte sich die kurzfristige Terminverschiebung gelohnt, denn es herrschten optimale Wanderbedingungen.

Um zu verhindern, dass jeder mit seinem eigenen Fahrzeug losfuhr, wurden die Wanderwilligen auf die einzelnen Fahrzeuge aufgeteilt und zwar dergestalt, dass wir lediglich mit sechs Fahrzeugen den Transport zum Ausgangspunkt der Wanderung sicherstellen konnten.

Nach einer Fahrt von ca. Dreiviertelstunden trafen wir die letzten Vorbereitungen, um die Wanderung im Solothurner Jura in Angriff zu nehmen. Über Stock



und Stein, vorbei an typisch jurassischen Bauernhöfen und Viehweiden gelangten wir an den Fuss des Balmbergs. Mit erstaunlichem Optimismus und mit Stöcken ausgerüstet ging's dann steil hinauf über Weiden und durch Wälder bis wir schliesslich den höchsten Punkt unserer Wanderung erreichten. Die Belohnung auf dem Balmberg war eine Aussicht auf das gesamte Alpenpanorama mit Eiger, Mönch und Jungfrau ein Panorama, das schöner nicht hätte sein können.

Es war auch der Zeitpunkt für unsere Mittagsrast mit Verpflegung aus dem Rucksack. Auf dem Stierenberg, einer



bewirteten Alphütte, gab's zum Dessert ein gut inspiriertes Kaffee und Rüeblitor-te. Nach dem wohlverdienten Rast bereiteten wir uns auf den Rückweg vor. Der steile Weg hinunter bedeutete jedoch für so manchen eine arge Strapazierung der Kniegelenke. Aber wie heisst doch die Devise: „Nichts anmerken lassen!“



Mit den Autos ging's weiter nach Solothurn, wo wir beim Baslertor, also direkt hinter der Kathedrale, von Bruno dem Sakristan empfangen wurden. In fachmännischer Manier und mit viel Herzblut führte er uns durch „seine“ Kathedrale. Sogar den Kirchenschatz durften wir uns ansehen, was viele zum Staunen brachte, denn die goldenen Büsten und Monstranzen zeugten von der Pracht und der Herrlichkeit der Kirche vergangener Jahrhunderte.

Nach einem erfrischenden Bier in der Altstadt von Solothurn mussten wir uns wieder auf den Heimweg machen. Ein Wandertag voll herrlicher Eindrücke ging zu Ende.

An dieser Stelle gebührt unserer Wanderleiterin ein herzliches Dankeschön, denn die Wanderung war nicht nur sehr gut vorbereitet, sondern auch deren Durchführung klappte problemlos. Wir freuen uns deshalb schon auf den nächsten Anlass!

Text: Tony Meyer, Fotos: Helen Marti

Daten aktiv 60 plus

► kurze Wanderungen

- Freitag, 07. Juli 2017

- Freitag, 04. August 2017

Treffpunkt: 13.30 Uhr Gemeindehaus

Kontaktperson: Rita Röthlisberger 041 9212167

► Lange Wanderungen

- Dienstag, 11. Juli 2017

- Dienstag, 08. August 2017

Treffpunkt: Gemeinde Parkplatz,

Zeit: variabel - Auskunft: Kontaktperson:

Peter Kaufmann

Peter.kaufmann47@bluewin.ch, Tel. 04192148 85

► Mittagstisch

- Donnerstag, 13. Juli 2017

- Donnerstag, 10. August 2017

Jeweils 11.30 Uhr,

Restaurant Tenniscenter

► Fitgym für SeniorInnen

- Donnerstag, 22. Juni 2017

- Donnerstag, 29. Juni 2017

- Donnerstag, 06. Juli 2017

Jeweils 16.30–17.30 Uhr, Turnhalle

Grundhof, Kontaktperson: Arlette Kaufmann,

041 921 56 58

FRAUENBUND SURSEE UND UMGEBUNG

Lavendel-Werkstatt



Schon vor Jahrtausenden wussten die Menschen den frischen aromatischen Duft des Lavendels zu schätzen. Sie kannten ebenso dessen

Heilkraft für Körper und Seele. Auch für uns heutige Menschen ist Lavendel eine vielseitige und beliebte Pflanze. Im Work-Shop erfahren Sie mehr über Anbau und Pflege der Lavendelpflanze, lernen die entspannenden, pflegenden und heilsamen Möglichkeiten des ätherischen Öls kennen und erleben Wohlbefinden und Glücksmomente bei der Anwendung.

Dienstag, 20. Juni 19.30 Uhr

Leitung: Monika Ambühl-Staub / Claudia Hummel-Rogger

Ort: Küche / Garten, Kloster Sursee

Kosten : Fr. 45 / Fr. 55 für Nichtmitglieder (inkl. Material)

Anmeldung: bis am 16. Juni bei Karin von Weissenfluh, 041 920 24 31 oder unter www.frauenbund-sursee.ch
Wir freuen uns auf Sie

Spatzentreff

Besuch der Kleintieranlage "Martinsgrund"

Mittwoch, 21. Juni 2017, 14.30 Uhr Säugasse Sursee

Der Kleintierzüchterverein Sursee nimmt uns auf eine Führung durch die Kleintieranlage 'Martinsgrund' mit. Wir dürfen Tiere wie Kaninchen, Tauben, Sing- und Ziervögel kennen lernen und viel Spannendes über sie erfahren!

Kosten: 4.- pro Kind inkl. Zvieri

Anmeldung bis Mittwoch, 16. Juni an Annina Sigrist (041 / 370 72 52) per Mail oder Kontaktformular mit Alter und Name des Kindes, sowie einer Telefonnummer für Rückmeldungen.

Zusammen essen, lachen und feiern - Begegnungsfest



Die AG Flüchtlinge Sursee und der Freiraum Sursee organisieren am **Sonntag, 25. Juni 2017 in und ums Kloster in Sursee ein Begegnungsfest**. Zwischen 12:00 und 16:00 Uhr verwandelt sich der Parkplatz des Klosters in ein kulinarisches Schlaraffenland. Menschen aus verschiedenen Kulturen treffen sich, essen, lachen und schwatzen miteinander.

Um 17:00 Uhr sind alle zu einem wundervollen Konzert der Formation Palmyra ins Stadttheater Sursee eingeladen. Der syrische Oud-Spieler Bahur Ghazi entführt die Gäste in eine arabische Welt voller Klänge. Er wird von Luca Sisera (Kontrabass), Patricia Draeger (Akkordeon), Dario Sisera (Perkussion) und Christoph Baumann (Klavier) unterstützt. Sowohl für das Essen beim Begegnungsfest als auch für das Konzert gibt es eine Kollekte. So ist es für alle Menschen möglich teilzunehmen und sich mit einem kleineren oder grösseren Beitrag zu beteiligen.

Wir freuen uns, Sie am **25. Juni 2017** zu sehen – bis bald!

Entdecken Sie die Welt zu Hause!

Sind Sie offen für eine neue und bereichernde Erfahrung als Familie? Dann Wagen Sie das Abenteuer Austausch in Ihren eigenen vier Wänden.



Jährlich kommen rund 65 Austauschschüler/innen aus aller Welt mit YFU in die Schweiz. Sie sind zwischen 15 und 18 Jahre alt und wollen während einem Jahr unser Land und seine Menschen, Sprache und Kultur kennenlernen. Sie gehen hier zur Schule und leben in einer Gastfamilie.

Öffnen Sie einem dieser jungen Menschen Ihr Heim und Ihr Herz und erleben Sie das Abenteuer Austausch in Ihren

eigenen vier Wänden. – Als Gastfamilie bei YFU nehmen Sie eine/n Jugendliche/n für zehn bis elf Monate unentgeltlich bei sich auf und schenken ihm ein zweites Zuhause in der Welt. Dabei sollen Ihre Freude an Neuem und Ihr Interesse am Gegenüber und an anderen Kulturen Triebfeder sein.

Selbstverständlich können Sie während der ganzen Austauschereise auf unsere Betreuung und Unterstützung zählen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Melden Sie sich unverbindlich bei YFU Schweiz (Monbijoustrasse 73, 3001 Bern, 031 305 30 60, info@yfu.ch) oder www.yfu.ch. – YFU-

Austauschschüler/innen kommen in aller Regel Anfang August in der Schweiz an. Der Verein YFU Schweiz, der über mehr als 60 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet des Jugendaustausches verfügt, arbeitet nicht gewinnorientiert und wird als wohltätige Institution vom Bund unterstützt.

DATEN

Mütterberatung

Nächste Beratungstage:

Dienstag, 20. Juni

Kindergartenstrasse 2

⇒ 13.00 – 16.30 Uhr mit Anmeldung

Dienstag, 11. Juli

Kindergartenstrasse 2

⇒ 10.00 – 15.00 Uhr mit Anmeldung
15.00 – 16.30 Uhr ohne Anmeldung

Dienstag, 18. Juli

UG Gemeindehaus

⇒ 13.00 – 16.30 Uhr mit Anmeldung

Dienstag, 08. August

UG Gemeindehaus

⇒ 10.00 – 15.00 Uhr mit Anmeldung
15.00 – 16.30 Uhr ohne Anmeldung

Anmeldung: Mo - Fr von 08 - 11.45 Uhr;
und 14 – 17 Uhr

Telefon 041 925 18 20, Monika Walther

Papier/Kartonsammlung

Donnerstag, 29. Juni,
ab 07.30 Uhr

Altpapier

in Bündeln oder lose in braunen
Plastikcontainern (Behälter analog
Grünabfuhr jedoch in **brauner** Farbe)

→ Andere Gebinde (Kübel, Harassen,
Säcke, etc.) werden **nicht** entleert!

Altkarton

Bereitstellung in Schachteln, Verpackungen
zusammengefaltet und verschnürt

→ Andere Gebinde (Kübel, Harassen,
Säcke, etc.) werden **nicht** entleert!

Oblig. Schiesstage in Sempach

► **Freitag, 18. August**

18.30 – 20.00 Uhr

► **Samstag, 26. August**

10.00 – 12.00 Uhr

Kleber und Schiessbüchlein mitnehmen

Auszug aus dem Datenkalender

Juni			August		
Do/Fr.	15./16.	Fronleichnam/ -brücke (schulfrei)	Fr	4.	Wanderung Aktiv60plus (kurz)
So	18.	Kantonales Turnfest Freiburg	Di	8.	Wanderung Aktiv60plus (lang)
Di	20.	Mütter- und Väterberatung	Di	8.	Mütter- und Väterberatung
Mi	21.	Schnuppermorgen neue Klassen	Do	10.	Mittagstisch Aktiv 60plus
Sa	24.	Dorfturnier Männerturnverein	Di	15.	Mariä Himmelfahrt
Sa	24.	Trättigokart Aktivriege	Sa/So	19./20.	Turnerreise Männerturnverein
So	25.	Kilbi Schenkön	So	20.	SlowUp
			Mo	21.	Schulbeginn
			Sa	26.	Neuzuzügeranlass
			Sa/So	26./27.	Sommeranlass Skiclub
Juli					
Sa	1.	GV Burgverein			
Sa	1.	Volleyturnier Aktivriege			
Fr	7.	Wanderung Aktiv 60plus (kurz)			
Fr	7.	Schuljahresschluss			
Sa	8.	Sommerkonzert Musikverein			
Sa	8.	Beginn Sommerferien			
Di	11.	Wanderung Aktiv 60plus (lang)			
Di	11.	Mütter- und Väterberatung			
Do	13.	Mittagstisch Aktiv 60plus			
Di	18.	Mütter- und Väterberatung			



**Das Kontakt Team wünscht Ihnen eine schöne
Sommerzeit und erholsame Ferien**

**Der nächste KONTAKT erscheint am
18. August 2017
Redaktionsschluss: 08. August 2017**